

Erfordernis einer Verordnung von Krankenhausbehandlung

Zentrum für Augenheilkunde am Bürgerhospital Frankfurt

Lfd. Nr.	Behandlungsarten/ Sprechstunden	Zusatzinformationen	Zusatzdetails / Kurzbeschreibung	Mitzubringende administrative Unterlagen	
				Überweisung	Einweisung
1	Voruntersuchung: bei Katarakt Ambulante Katarakt-Operation	Zumeist erfolgt nach der Voruntersuchung eine ambulante Operation (AOPL)	Voruntersuchung: weder Ein- noch Überweisung AOPL: weder Ein- noch Überweisung	keine Überweisung	keine Einweisung
2	IVOM-Behandlung	Die meisten Krankenkassen sind dem IV-Vertrag "IVOM" beigetreten. Bei diesen Krankenkassen wird weder eine Ein- noch eine Überweisung benötigt. Auch die präop. Diagnostik kann über den IV-Vertrag abgerechnet werden. Bei den nicht teilnehmenden Krankenkassen läuft die Fallführung über die Ermächtigung unserer Augenärzte. Hierzu wird ein Überweisungsschein benötigt. Die präop. Diagnostik erfolgt durch den Zuweiser, ansonsten wie Lfd. Nr. 4)	IV-Vertrag: weder Ein- noch Überweisung KV-Abrechnung: <u>Überweisung wird benötigt</u>	IV-Vertrag: keine Überweisung KV-Abrechnung: <u>Überweisung</u>	IV-Vertrag: keine Einweisung KV-Abrechnung: keine Einweisung
3	Laser-sprechstunde	Zumeist erfolgt nach der Sprechstunde eine AOPL	Sprechstunde: weder Ein- noch Überweisung AOPL: weder Ein- noch Überweisung	keine Überweisung	keine Einweisung
4	Netzhaut-sprechstunde	In dieser Sprechstunde wird festgestellt, ob eine stationäre Behandlung notwendig ist.	<u>Einweisung</u> mit der Begründung "Abklärung zur stationären Behandlungsnotwendigkeit"	keine Überweisung	<u>Einweisung</u>
5	Glaukom-sprechstunde	In dieser Sprechstunde wird festgestellt, ob eine stationäre Behandlung notwendig ist.	<u>Einweisung</u> mit der Begründung "Abklärung zur stationären Behandlungsnotwendigkeit"	keine Überweisung	<u>Einweisung</u>
6	Hornhaut-sprechstunde	In dieser Sprechstunde wird festgestellt, ob eine stationäre Behandlung notwendig ist.	<u>Einweisung</u> mit der Begründung "Abklärung zur stationären Behandlungsnotwendigkeit"	keine Überweisung	<u>Einweisung</u>
7	Orbita-sprechstunde	In dieser Sprechstunde wird festgestellt, ob eine stationäre Behandlung notwendig ist.	<u>Einweisung</u> mit der Begründung "Abklärung zur stationären Behandlungsnotwendigkeit"	keine Überweisung	<u>Einweisung</u>
8	Oberarzt-sprechstunde	In dieser Sprechstunde wird bei unterschiedlichen Diagosen festgestellt, ob eine stationäre Behandlung notwendig ist.	<u>Einweisung</u> mit der Begründung "Abklärung zur stationären Behandlungsnotwendigkeit"	keine Überweisung	<u>Einweisung</u>
9	Privat-sprechstunde	Privatpatienten benötigen weder Ein- noch Überweisung		keine Überweisung	keine Einweisung
10	Stationäre Krankenhaus-behandlung	Die Notwendigkeit einer Ein- oder Überweisung ist davon abhängig, ob der Patient vorher in einer der o.g. Sprechstunden untersucht wurde.	Es gab <u>eine</u> Voruntersuchung im Bürgerhospital	keine Überweisung	keine Einweisung
			Es gab <u>keine</u> Voruntersuchung im Bürgerhospital	keine Überweisung	<u>Einweisung</u>
11	nachstationäre Behandlung	Es wird weder Einweisungs- noch Überweisungsschein benötigt.	Für Behandlungen > 14 Tage nach Entlassung aus dem stationären Bereich ist der niedergelassene Augenarzt zuständig.	keine Überweisung	keine Einweisung

Besonderheit in der Klinik für Kinderaugenheilkunde, Schielbehandlungen und plastisch-rekonstruktive Lidchirurgie

12	IGeL-Sprechstunde montags	Chalazien, kleine Lidtumore und/oder kosmetische Eingriffe	Individuelle Gesundheitsleistungen werden von den gesetzlichen Krankenkassen nicht / von den Privatkassen nur vereinzelt übernommen. Es sind daher Selbstzahlerleistungen	keine Überweisung	keine Einweisung
13	IGeL-Sprechstunde montags	GKV Patienten bei V. a Malignität, Lidfehlstellungen, Trichiasis	<u>Einweisung</u> mit der Begründung "Abklärung zur stationären Behandlungsnotwendigkeit"	keine Überweisung	<u>Einweisung</u>